

# Der Yachtclub macht sich frisch

Im kommenden Jahr Feier  
zum 50-jährigen Bestehen

**Memmingen** In den vergangenen Jahren herrschte beim Memminger Yachtclub oftmals Flaute. Mit Blick auf das 50-jährige Bestehen des Vereins im kommenden Jahr soll sich das aber ändern. Die Devise lautet: „Wir machen uns frisch.“ Ziel des Vereins ist, „sich wieder sichtbarer zu machen“ – sowohl für die Memminger als auch im Internet. Rund um Vorsitzenden Lars Lümekemann ist man sich der Tragweite der Aufgabe bewusst.

Das Programm ist ambitioniert: Neben gelegentlichen öffentlichen Veranstaltungen im Raum Memmingen zum Thema Segeln soll vor allem die Jugendarbeit in den Vordergrund rücken. Auf der „L30 One Design“, einer durch den ukrainischen Profisegler Rodion Luka (Olympionike, Volvo-Ocean-Race-Teilnehmer) entwickelten Einheitsklasse, und anderen Yachten des Vereins soll jungen, interessierten Menschen das Segeln näher gebracht und geschult werden. Weiteres Ziel des Yachtclubs ist die regelmäßige Teilnahme an Sportveranstaltungen, insbesondere am Bodensee.

Dank der Partnerschaft zum „Kiew Racing Yacht Club“ sowie des Kontaktes zu deutschen Olympia-Segelteams sei es nicht unwahrscheinlich, dass die Jugend die Chance bekomme, direkt von und mit den Profis zu lernen, betont der Memminger Yachtclub. Welches Potenzial grundsätzlich im Verein stecke, haben die Memminger Segler in diesem Jahr nach eigenen Angaben schon unter Beweis gestellt. Bei der alljährlichen „Rund um den Bodensee“ Anfang Juni belegte das Team der „Picabo“ den zweiten Platz in ihrer Klasse und Platz vier in der Gesamtwertung des kleinen blauen Bandes.

Die „Einhand Rund um“ eine Woche später beendete Lars Lümekemann als Dritter nach berechneter Zeit, die Zweihand-Crew gab ihr Rennen am Folgetag mangels Wind vor Langenargen auf. Beim „Ultramarin-Cup“ glänzte laut Yachtclub die Crew der „Lucky Star“ sogar mit dem ersten Platz in ihrer Klasse – sowohl nach gesegelter Zeit als auch nach berechneter Zeit. Jetzt steht noch die Teilnahme an der ersten L30-Weltmeisterschaft in Izola (Slowenien) an. Dort vertritt Jochen Beetz den Memminger Yachtclub. Er versucht, sich mit seiner gemischten Crew im Feld von acht Nationen zu behaupten (*siehe auch nebenstehenden Bericht*).

Der Memminger Yachtclub trifft sich regelmäßig im Weinhaus zum goldenen Löwen. Interessenten sind dabei jederzeit willkommen. (maj)

● Informationen rund um die Mitgliedschaft, anstehende Termine und Kontaktdaten findet man unter [www.memminger-yachtclub.de](http://www.memminger-yachtclub.de).